

Eishockeymeisterschaft der Elite-Junioren

Chur — Küsnacht 9:2 (3:1, 3:0, 3:1)

Sonntag nachmittag — KEB Chur — Kalt, gutes Eis, SR: Stieger und Häusermann.

Chur: Gabriel (Kälin), Berger, Moham, Dekumbis, Müller, Castellazzi, Pargäzti, Baselgia, Camenisch, HP. Moham, Vinzenz, Weingart, Wäger, Kressig, Domenig, Riederer, U. Castellazzi, Verlic.

Torfolge: 1. Harcuba 0:1, 4. Dekumbis (Wäger) 1:1, 16. Verlic 2:1, 19. R. Castellazzi 3:1, 24. Wäger (Weingart) 4:1, Dekumbis (Castellazzi) 5:1, 36. R. Berger (Moham) 6:1, 40. Gerber 6:2, 52. Kressig (Wäger) 7:2, Weingart (Wäger) 8:2, Wäger (Weingart) 9:2.

Strafen: Chur 2mal 2 Min.; Küsnacht 1mal 2 Minuten.

ti. Schon in der ersten Minute gelang es den Gästen, das 0:1 zu erzielen. Zum Schrecken seiner Mitspieler liess Gabriel einen harmlosen Schuss ab der blauen Linie passieren. Mit einem hartnäckigen und aufsässigen Forechecking gaben die Küsnachter einen sehr unbequemen Gegner ab, und es gelang ihnen immer wieder, die sich mehr und mehr steigenden Churer in ihren Aktionen zu stören. Obwohl von letzteren die Spieler der ersten Mannschaft die treibenden Kräfte waren, konnte man vom jüngeren Nachwuchs einige schöne Spielzüge sehen. Wenn es auch noch im Abschluss etwas hapert, kann doch eine Leistungssteigerung festgestellt werden. Mit 9:2 konnte das Spiel eindeutig entschieden werden. Trotzdem dürfen beide von Küsnacht eingesetzte Torhüter eine gute Note für sich beanspruchen, waren sie doch mit sehr guten Paraden besorgt, dass das Skore nicht noch wesentlich höher ausfiel. Zu bedauern ist nur, dass sich nicht mehr Zuschauer zu den Elite-Spielen einfinden, wo schon recht ansprechender Sport geboten wird.

● Gesprächsthema Nummer eins in der ersten Liga war der 11:1-Kantersieg des EHC Chur

Sport Frei

in Uzwil, wo trotz Regen und stürmischem Wind 1400 Zuschauer dem Spitzenkampf der Gruppe eins beiwohnten. Die vom Exil-Tschechoslowaken Vaclav Frysek trainierten Churer spielten dabei zur grossen Ueberraschung die letztjährige Nationalliga-B-Mannschaft mit ihrem neuen Spielertrainer Heinz Lüthi phasenweise förmlich an die Wand. Sechs Tore erzielten die Bündner freilich erst ab der 44. Min., zu einem Zeitpunkt, als die Uzwiler beim Stande von 1:5 offensichtlich resigniert hatten.

Chur — Küsnacht 9:2

(3:1, 3:0, 3:1)

Chur: Gabriel (Kälin), Berger, R. Moham, Dekumbis, Müller, R. Castellazzi, Baselgia, Pargäzti, Camenisch, H. P. Moham, Vinzens, Weingart, Wäger, Kressig, Riederer, U. Castellazzi, Verlic.

Strafen: Chur 2 x 2 Min., Küsnacht 1 x 2 Min.

Tore: 1. Harcuba (Vogelsang) 0:1, 4. Dekumbis (Wäger) 1:1, 17. Verlic 2:1, 20. R. Castellazzi 3:1, 25. Wäger (Weingart) 4:1, 25. Dekumbis (R. Castellazzi) 5:1, 37. Berger (R. Moham) 6:1, 41. Gerber 6:2, 53. Kressig (Wäger) 7:2, 53. Weingart (Wäger) 8:2, 58. Wäger (Weingart) 9:2.

(mv) Ueberraschend gingen die Küsnachter nach 55 Sekunden in Führung, worauf dann die Churer — mit vier Spielern der ersten Mannschaft — das Szepter in die Hand nahmen und im regelmässigen Abständen bis zum 6:1 einschossen, ehe Küsnacht das zweite (und letzte) Tor erzielte. Mit drei weiteren Toreinschüssen erhöhten die Einheimischen zum Schlussresultat von 9:2. Ein Tor in der 29. Minute musste wegen Torraumoffsides annulliert werden, ansonst es gar eine Zweistellige abgesetzt hätte.

Davos — Uzwil 5:3 (3:1, 2:0, 0:2),
Olten — Davos 5:6 (3:2, 1:2, 1:2)

Novizen-Meisterschaft

Arosa — St. Moritz 16:0 (11:0, 2:0, 3:0)

Meisterschaft 2. Liga

Chur II — Ilanz 4:6

(0:2, 1:1, 3:3)

Chur: Etter, Birchler, Lüthi, Schwendener, Turnell, Wagner, Räber, H.P. Hartmann, Chr. Hartmann, Jäger, Bürkli, Tognina, Zindel, Füm, Gamma.

Ilanz: Cadalbert, Capeder, Peng, Hassler, Arpagaus, Gartmann, Vieli, Derungs, H. Walder, R. Walder, L. Walder, M. Casanova, Zodrell, Elvedi, Pfister, Manetsch, Risch, A. Casanova.

Tore: 12. Gärtmann (Hassler) 0:1, 12. Peng 0:2, 28. H. Walder 0:3, 29. H.P. Hartmann 1:3, 44. Turnell (Schwendener) 2:3, 50. Elvedi (Manetsch) 2:4, 54. Pfister 2:5, 58. Wagner (Jäger) 3:5, 59. Jäger 4:5, 60. Gärtmann (Hassler).

Bemerkungen: Regen während der beiden ersten Drittel.

Strafen: Chur 8 x 2 Min., Ilanz 6 x 2 Min.

(mv) Liga-Neuling Ilanz kam im ersten Meisterschaftsspiel am Samstag knapp zu beiden Punkten. Nachdem die Ilanzer vorerst mit 3 Toren in Vorsprung gingen, holte Chur bis zum 2:3 auf. In der 44. Min. wurde ein Tor für Chur nicht gegeben. Ilanz erhöhte dann auf den alten 3-Tore-Vorsprung. Als die Churer nur zu vier spielten, erzielten sie innerhalb von 10 Sekunden durch Wagner und Jäger